No. 70.

Donnerstag am 27. Marz

Mr. 636. Rundmachung.

Rrain wird in Folge der Mittheilung Des b. f. f. Staatsministeriums Doo. 26. Februar 1. 3, 3. 1307, hiemit der Ronfurs gur Biederbesetzung eines mit Schluß des Schuljahres 1862 in Erledigung tommenden frainischen Stift= plages in Diffiziers : Erziehungs : Unftalten aus gefdrieben

Bu Diefem Stiftplage find vorzugsmeife Anaben vom frainischen Udel und in Ermang: lung folder auch unabelige Gohne von Militar: und Bivil-Staatedienern und ftandifden Beam:

1. 3 bei dem Landebausschuffe von Rrain einzubringen find, haben zu enthalten :

1. Die Rachweisung mittelft des Taufscheines, daß ber aspirant mit Ende September 1862 bas 11. Lebensjahr erreicht und bas 12. nicht überschritten habe, wobei bemerkt wird, daß auch folden Uspiranten für Plage in ben Erziehungshäufern und Radetten = Inftituten, welche bas für ben erften Jahrgang vorgefchrie= bene Alter um ein oder zwei Sahre überschrit: ten haben, Die Mufnahme für ben Fall jugeftanden ift, als diefelben fur ben betreffenden Sahr: gang die nothigen Bortenntniffe befigen und wenn dafelbft auf ben feftgeftellten Maximal. fand ein Ubgang beffeht;

2. Die Rachweifung über Die Mittellofig= Peit ber Eltern und gemiffenhafte Ungabe ber Bahl der Geschwifter des Bewerbers, und welche von ihnen verforgt, ober ein Stipendium ober

einen Stiftplag genießen:

3. Die Rachweisung über Die mit gutem Erfolge zurückgelegte 3 Normalklaffe, ober über absolvirte bobere Rlaffen; bann über untabel: hafte Moralitat, mittelft Beibringung ber Stu-Dienzeugniffe ber letten zwei Gemefter;

4. das ärztliche Zeugniß über gute Befund= beit und glucklich überstandene Empfung, fo wie des von einem Stabs = oder Regiments. arzte ausgestellte Bertifitat, über die fifische Eignung des Randidaten zum Militardienfte;

5. Die Erklarung ber Eltern ober Bormunder , daß fie bereit find, fur den Fall der Erlangung bes Stiftplages, Die gur Unterbrin: gung des Aspiranten allenfalls nothwendigen Muslagen zu tragen ; endlich

6. infoferne ber Unfpruch baraus abgeleitet wurde, und der Udel nicht notorisch mare,

auch die legalen Adelsbeweife.

Bom frainifchen Landesausschuffe. Laibach am 13. März 1862

3 96. a (2)

Rundmachung.

In Folge Bewilligung ber boben f. f. Steuer : Direftion vom 6. d. M., 3. 1161, findet bei Diesem Steueramte ein Diurnift auf Die Dauer von brei Monaten mit dem Zag-

Mr. 215.

gelbe von 70 Mer. fogleich Aufnahme. R. f. Steueramt Stein am 22. Marg 1862. Mr. 1312

A BARADARCE für das Bad Topusto.

Das Topuster Bab liegt im Begirte bes Ugram, 9 Meilen von Karlftadt und 1 1/3 Meile von der bosnifden Grenze entfernt, in einem anmuthigen Thale, welches ber Glina: Bluß bemäffert und Die Muslaufer ber julifden

fers find Ralt, Gpps, Riefelerbe, und in gerin= Bom Landesausschuffe Des Bergogthume ger Menge Ratronfalze, Magnefiafalze, Thon: erde und fohlenfaures Gifenoridul.

Das Topuster Mineralbad ift nach der Unficht erfahrener Mergte in feinen Birfungen ben Tepliger Beilquellen und bem Bilbbabe

Gaftein gleichfommend.

Mit daftebenden Schlammbader in Fallen von Lähmungen aller Urt und von Bicht, bei dronischen Rheumatismen, bei Suft:, Rreug : und

Die vorwaltenden Beffandtheile des Baf= | Lendenweh und bei hifterifchen Unfallen, bann in vielfachen Leiben bes weiblichen Befchechtes.

Für die gute Unterfunft, Roft und prompte Bedienung ber Babegafte wird eifrigft geforgt

Die pittoreste Umgebung des Drtes, fein Part, die Plantagen und Alleen , bann die Mabe der Etabliffements der Gifengewerkichaft De: Besonders heilfam find die einzig in ihrer trovagora und ber Trinfmafferquellen bieten dem Gafte Erholung und Erheiterung.

Die Saifon beginnt am 1 Mai 1862. Glina am 20. Marg 1862.

Rundmachuna.

Um 28. Marg 1862 wird beim f. f. Berpflege - Dagagin gu Laibach eine öffent= Die Bittgefuche, welche bis 25. Upril liche Lizitation wegen Berfauf von:

794 Gimer 16 Dag weißem Wein in 67 vollen Faffern fämmtlich mit » 16 » rothem » » 73 » » » und 566 eifernen Reifen dann 48 " 21½ " Satwein

unter folgenden Bedingniffen abgehalten werden:

Martinghigh Rr. 4 erliegen, wird am obigen zuschaffen. Tage um 9 Uhr Vormittags im erftgenannten Reller beginnen, und geschieht fagmeise, wobei ber Preis eines niederöfferreichischen Gimers mit Einrechnung des Gebundes ju Grunde gelegt wird.

2. Für bas Ligitations : Ergebniß wird fich die hobere Entscheidung vorbehalten, baber jeber Erfteher für feinen Unbot 14 Tage nach ben und zur Sicherheit bes Merars ein 10% Badium von bem Befoftigungsbetrage bes er= standenen Beinquantums zu erlegen hat. Dem Merar bleibt das Recht verbehalten, Die Bestbote fur einzelne Faffer gu genehmigen, andere zurückzuweisen.

A. k. Verpflegs - Magazin Laibach , 22. Marg 1862.

Ebilt.

Bom f. f. Bezirksamte Egg, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht: Es fei uber Unfuchen bes herrn Coreng Rug

von St. Beith, gegen herrn Stefan Stergonichef von Lufowig, megen aus bem Urtbeile vom 20. September 1860, 3. 12832, iculbigen 53 fl. 41 fr., und megen ans bem Uribeile vom 14. Oftober 1860, 3. 14619. ichuldiger 4200 fl. oft. DB. c. s. c., Die exefutive Berfteigerung ber, bem Leptern geborigen , in Schelodnit und Prevoje begenden Realitaten, ale: ber im Brunobuche Berlachfiein . Schelobnif sub Urb. Dr. B. 14 1. Abtheilung, gerichtlich auf 732 fl. 43 fr. geidag. ten Realitat; Der in Demfelben Grundbuche sub Urb. Rr. A. 1, 2, 3, 4, II. Abtheilung vorfommenben, gerichtlich auf 737 fl. 80 fr. gefcagten Realitat ; ber in bemfelben Grundbuche sub Urb. Dr. F. 11, 12 13, 14, II. Abtbeilung vorfommenben, gerichtlich 245 fl. 50 fr. geidagten Realitat; ber in bemfelben Grundbuche sub Urb. Dr. G. 5, Il Abtheilung vorfommenben , gericht. lich auf 262 ff. 10 fr. geschäpten Realitat; ber in bemfelben Grundbuche sub Urb. Rr. C. 41, 1. Abtbeilung vorfommenden, gerichtlich auf 438 fl. 80 fr. gefchapten Realität; ber in bemfelben Grundbuche sub Urb. Dr. E. 3, 12, II. Abtheilung vorfommenten, gerichtlich auf 556 fl. gefchapten Realitat; ber in beinfelben Grund-buche sub Urb. Dr. E. 8, 9, 13, 14, 15, 11, Abibeilung vorkommenten, gerichtlich auf 585 fl. 60 fr. gefchäpten Realität; ber in bemfelben Grundbuche sub Urb. Rr. felben Grundbuche sub Urb. Rr. E. 3, 10, II. Abibeilung oorfommenten, gerichtlich auf 716 fl. 50 fr. geim Grundbuche Pfarrfirdengult U. E. F. ju Obertubein sub Urb. Rr. 9 vorkommenten, gerichtlich auf 1276 fl. oft. 2B. geschästen Realität, bewilliget und co feien gur Bornabme Derfelben brei Beilbietungetag. Alpen mit intereffant abfallenden Bergfetten Dai und auf ben 26. 3uni 1. 3., jedesmal Bermittags fagungen, und gmar : auf ben 24. April, auf ben 22 um 9 Ubr im Orte ber Realitaten mit bem Anhange

1. Die Berffeigerung der Beine, wovon 3. Binnen 10 Tagen nach erfolgter Ge-101 Faffer im Reller bes Saufes Kalifter, Bie- nehmigung ift ber Bein nach vorheriger Benerftraße Mr. 87, und 39 Faffer im Saufe zahlung aus dem betreffenden Reller weg.

> 4. 2016 Maginhalt wird ber am gag be= findliche Zimentirungsbrand angenommen, baber die Faffer wohl fpuntvoll, jedoch ohne vorheris ger Uebermeffung übergeben merben.

5. Es werden auch schriftliche Offerte angenommen, diefelben muffen jedoch vor Beginn Schluß ber Ligitation in Berbindlichkeit ju blei- Der mundlichen Ligitation einlangen, auf Die gange ausgebotene Parthie Bein ober Bein= fat lauten, und burch bas vorgeschriebene Reugeld verfichert fein.

> 6 In Streitfällen entscheidet bas Militar = Bericht.

> bestimmt warden, baß bie feilgubietenben Realitaten nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Ochagungs. werthe an den Deiftbietenben bintangegeben werben

Das Schäßungsprotofoll, ber Grundbuchsextraft und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunten eingeschen werben.

R. f. Bezirfsamt Egg, als Bericht, am 17. Bebruar 1862,

3. 475. (3)

Mr. 1633.

Ebitt. Bor bem f. f. ftart. beleg Bezirfegerichte Deuftabtl baben alle Diefenigen, welche an bie Berloffenichaft bes ben 1. Darg 1862, verftorbenen Rauf. manns Unton Martovigh von Reuftabtl, als Glaubiger eine Forderung gu ftellen baben, gur Unmeleung und Daribnung berfelben ben 9. April D. 3 Bormittage 10 Uhr gu erfdeinen, ober bie babin ihr Un= meleungegefuch fdriftlich ju überreichen, mitrigens tiefen Blanbigern an Die Berlaffenschaft, wenn fie burd bie Bezahlung ber angemelbeten Forberungen erichopft murbe, fein weiterer Unfpruch guftanbe, als infofern ibnen ein Pfanbrecht gebührt.

St. f. ftatt. beleg. Begirfegericht Reuftabtl am 9. März 1862

Ebiff.

Bom f. f. Begirfsamte Egg, ale Bericht, wird biemit fund gemacht, baß bie in ber Erefutionsfache E. 16, 17, II. Abtheilung vorfommenden, gerichtlich auf Des Johann Barligb, als Bormundes ber Andreas 350 fl. 10 fr. oft. 2B. geichaften Realität; ber in bem- Barligb'iden Rinder von Oberfofes, Erefutionsfubrers, gegen Anton 3befchto von Reber, Excluten, polo. 44 fl. 10 fr., auf ben 29. Januer und 1. Marg 1, 3. Graf Jelació 1. Banal : Grenz : Regiments 1/2 Urb. Rr. F. 15, 11. Ubibeilung vorsommenden, gericht 3. 4006, kundgemachte 1. und 2. Feilbietung ber Ugram 9 Meilen von Cariffedt und 116 f. 60 fr. geschäften Realität, und der in Reber liegenden, im ehemaligen Grundbuche bes Butce Tufftein unter Urb. Der. 109 vorfommenben Subrealitat, über Ginverftandniß beiber Theile als abgebalten anguschen ift , und baß es bei ber 3. auf ben 2. April 1. 3. angeordneten Beitbietung fein Berbleiben hat.

R. f. Bezirksamt Egg. als Bericht, am 26. Janner 1862.

3. 522. Ebitt.

Bon bem f. f. Begirteamte 3bria, ale Bericht, wird tem Unten und Matthaus Zigalla von Sadlog, nun unbefannten Aufenthaltes, hiermit erinnert :

Es habe Beorg Mituid und deffen Rurator 3. 549. Unton Rupnit, wiber Diefelben Die Rlage auf Berjabrt. und Erloschenerflarung bes zu ihren Gunften Bon bem f. f. Bezirksamte Tich auf ber Realitat Urb. Dr. 959, Reftf. 3. 104 bes richt, wird hiemit befannt gemacht: Bippader Grundbudes pranotitten Chevertrages Doo. 27. Mai 1799, sowie Des jur Erfichtlichmachung ber Mechtfertigung obiger Pranotation intabulirten Bergleiches Do. 19. Juni 1823, 3. 1095, sub praes. 16. Februar D. 3., 3. 345, hieramte eingebracht, worüber gur mundlichen Berbandlung Die Tagfogung auf ben 2. Jult 1862 fruh 9 Uhr mit bem Unbange bes S. 29 a. . D. angeoronet, und ben Beflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Frang Beifchel von Schwarzenberg ale Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt wurde.

Deffen werden Diefelben gu bem Ende verftanbiget, baß fie allenfalls zu rechter Zeit felbft zu erscheinen, oder fich einen andern Sachwalter zu bestellen und anber nam. haft zu machen haben , widrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werden wird.

R. F. Begirfeamt Beria, ale Gericht, am 16. Februar 1862.

3. 527. (1) Mr. 37. E bift

gur Einberufung ber bem Berichte unbefannten Erben.

Bon bem f. f. Begirfeamte Oberlaibach, ale Bericht, wird befannt gemacht, bag am 30. Geptem. ber 1857 im f. f. Laibacher Boruifonespitale ber in Frangdorf flationirte Lotomotivfubrer Frang Rulener obne hinterloffung einer lettwilligen Unordnung ge. ftorben fei.

Da Diefem Berichte unbefannt ift, ob und melden Perfonen auf feine Berlaffenichaft ein Erbrecht guftebe, fo werden alle biejenigen, welche bierauf aus was immer für einem Rechtegrunde Aufpruch ju maden gedenten, aufgefordert, ibr Erbrecht binnen Ginem Babre, von bem unten gefesten Tage gerechnet, bei Diefem Berichte anzumelben, und unter Ausweisung ibres Erbrechtes ibre Erbserflarung angubringen, mibrigenfalls die Berlaffenfchaft, fur welche ingwischen Berr Frang Ogrin bon Oberlaibad als Berloffenfdafts. Rurator bestellt worden ift, mit Benen, Die fich merben erbeerflart und ihren Erbrechtetitel ausgewiesen haben, verbaneblt und ibnen eingeantwortet, ber nicht ange tretene Theil Der Berlaffenfchaft aber, ober wenn fich Miemand erbeerflart hatte, Die gange Berlaffenschaft vom Staate als erblos eingezogen murde.

R. ? Bezirfeamt Oberlaibach, ale Bericht, am 11 Janner 1862.

3. 547. (1) Mr. 1054 E Dift.

Bon Dem f. F. Begirfeamte Moeleberg, ale Be-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Ge fei fiber bas Unfuchen bes herrn Friedrich himer von Erieft . gegen Bofef Rebet von Rarein. wegen aus bem Bergleiche vom 13. Dezember 1852 Schuldigen 157 fl. 50 fr. C. DR. c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Legtern geborigen, im Grundbuche Prem sub Urb. Dr. 11 vorfommenden Reolitat, im gerichtlich erbobenen Conag. jungswerthe von 930 fl. o. 2B. gewilliget, und gur Bornabme berfelben bie brei Beilbictungetagfagungen auf den 5. April, auf ben 5. Dai und auf den 5. Juni 1862, jedesmal Bormittage um 9 Ubr in Diefer Umtefanglei mit bem Unhange bestimmt worten, baß bie feilgubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Deiftbietenten bintangegeben merbe.

Das Schägungsprotofoll, Der Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen 3. 553. werben.

R. f. Bezirfsamt Abeleberg, ale Bericht, am 3. Mars 1862.

Mr. 1352. 3. 548. (1) EDift.

Bom P. f. Begirteamte Tichernembl , ale Bericht, wird bem Peter Maurin von Doffchille Dr. 8 hiermit erinnert :

Es habe Jojef Sandler von Gottidee wiber ben. selben die Klage auf Zablung schuldiger 203 fl. 80 fr. c. s. c., sub praes. 23. November 1860, 3. 4652, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen Berhandlung die Tagsapung auf den 27. Juni 1862 früh 9 Uhr mit bem Unbange bes S. 29 ber a. G. D. an. geordnet, und bem Beflagten wegen unbefannten Auf. enthaltes Johann Mufang von Motidille als Curator ad actum auf feine Befahr und Roften beftellt murbe.

Deffen wird berfelbe ju bem Ente verftanbiget, baß er allenfalls gu rechter Beit felbft gu ericeinen, ober fich einen andern Sachwalter gu bestellen und

Dr. 345. anber nambaft zu machen habe, wierigens biefe [3. 556. (1) Rechtefache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksamt Tichernembl, als Gericht, am 21. August 1862.

Mr. 2594. (1)

E oift.

Bon bem f. f. Begirtsamte Tidpernembl, als Des

Es fei uber bas Unfuchen bes Unton Leger von Lichernembl , gegen Maria Gaip von Saigverd, megen nicht jugehaltener Ligitationsbedinguiffe, in Die exclutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lepteren geborigen, im Grunobuche ber Berifchaft Mottling sub Rurr. Rr. 347 vortommenden 3/8 Sube, gewilliget und gur Bornahme berfelben Die einzige Beilbietungstagfag: jung auf ben 9. April 1862, Bormittage um 9 Uhr in ber Umtetanglei mit bem Unbange bestimmt worben, Daß Die feilzubietende Realitat auch unter bem früheren Meiftbote pr. 622 fl. an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Gdagungsprotofoll, ber Brundbuchergtraft und die Ligitanonsbedingniffe tonnen bet Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umteftunden eingeseben werden.

R. f. Bezirksamt Tichernembl, ale Gericht, am 10. Juli 1861.

E d i f 1. Nr. 2794. 3. 550. (1)

Bon bem f. f. Begirtsamte Tidernembl, als Be.

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen ber Dichael Grabel'ichen Bormunbichaft von Staribaberg, gegen Jofef Brabet von Lodive, wegen aus bem Bergleiche vom 26. April 1858, 3. 310, ichulbigen 168 fl. off. 2B. c. s. c., in Die exetutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Legtern gehörigen, im Grundbuche Mottlinger und Tichernembler. Bult sub Urb. Dr. 12, Refif. Dr. 534 vortommenten Realitat, im gerichtlich erhobenen Schat. jungewertbe von 682, fl. 50 fr. o. B. im Reaffumirungs. wege gewilliget und gur Bornabme berfelben bie britte Beilbietungstagfagung auf ben 7. April 1862, Bormittage um 9 Uhr in loco ber Realitat mit bem Un. bange bestimmt worben, baß bie feilgubietenbe Realitat auch unter bem Schapungewerthe an ben Deiff. bietenten bintangegeben merbe.

Das Schägungsprotofoll, Der Grundbudeextraft und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen

> St. f. Bezirfeamt Tidernembt, ale Bericht, am 30. Juni 1861,

3. 551. (1) Mr. 3259. Ebift.

Bon bem f. f. Begirfeamte Tidernembl, ale Be. richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuden bes Berwaltungsam. tes herrichaft Tidernembl gegen Jatob Schweiger von Tidernembl, megen aus bem Urtbeile vom 31. Darg 1860, 3. 1239, ichuloigen 226 fl. 17 fr. oft. W. c. s. c., in Die erefutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Legtern geborigen, im Grundbuche Ctabtgult Tidernembl sub Rurr. Nr. 212, 214, 215, 217, 219, 222, 224 vorfommenten Realitaten, im gerichtlich erbobenen Schat. jungemertbe von 1760 fl. o. 2B., gewilliget und gur Bornabme berfelben bie erei Beilbietungstagiagungen auf ben 10. April, auf ben 8. Mai und auf ben 5. Juni 1862, jedesmal Bormittage um 9 Ubr in loto ber Realitat mit bem Anhange bestimmt worden, bag bie feilzubietende Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Schagungewerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Gdjägungeprototoll , der Brundbuchsertraft und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben werben.

R. f. Bezirkeamt Tidernembl, ale Bericht, am 3. September 1861,

Mr. 4677. (1)

Bon Dem P. Begirfsamte Tidernembl, als Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Johann Bittine von Tidermojdnigb, gegen Unna Girutgl von Ottovip, wegen nicht zugeboltenen Ligitationebedingniffen, in Die erefutive öffentliche Religitation ber, bem Legtern ges borigen, im Grundbuche ber Region iden Bult sub Urb. Dr. 9 vorfommenben Realitat, gewilliget und gur Bornahme berfelben Die einzige Feilbietungetagfagung auf den 12. April 1862, Bormittage um 9 Ubr in ber Umtefanglei mit dem Anhange bestimmt worden , bal Die feilgubietende Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schätzungswerthe an ben Deift. bietenden bintangegeben merbe.

Das Schäpungsprotofoll, ber Grundbuchkertraft und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingesehen werben.

R. f. Bezirfsamt Tichernembl, ale Bericht, am 6. Dezember 1861.

Mr. 103. E Dift.

Bon bem f. f. Begirkeamte Tidernembl, als Bericht, wird bem Mathias Ram von Reftopeletorf Dr. 6, unbefannten Aufenthaltes, hiemit erinnert :

Es habe Beorg Rump von Rentabor, miber benselben, megen aus bem Schuloscheine boo. 16. 3ult 1860, intabulirt 3. Ottober 1860, noch foul-Digen Ochsenkauffdillingereftes von 80 fl. nebft 5% Binfen feit 24. Junt 1861 fammt Roften, Die Man-bateflage sub praes. 11. Janner 1862, 3. 103, hieramte eingebracht, worüber ber Zahlungeauftrag vom 18. 3anner 1862 erging.

Dem Beflagten wird bemnach megen feines unbefannten Aufenthaltes Jatob Rrafer von Staris baberg ale Curator nd actum auf feine Befahr und Roften beftellt.

Deffen wird berfelbe gu bem Ende verftanbiget, baß er allenfalle ju rechter Beit felbft gu ericheinen, ober fich einen antern Gadwalter gu beftellen und anber namhaft gu machen habe, wibrigens biefe Rechts. fache mit bem aufgestellten Rurator ausgetragen merden wird.

R. f. Begirteamt Tidernembl, ale Bericht, am 18. 3anner 1862.

3. 557. (1) Nr. 143.

EDift. Bon bem f. f. Begirtsamte Tichernembl, ale Dericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Ausuchen bes Martin 3ven von Tidernembl, gegen Matthaus Gradet von Betereborf, durch ben Rurator Bofef Rapid von Rofdang, wegen aus bem Bergleiche vom 26. Rovember 1856 und Beffion vom 26. Marg 1860, ichuldigen 194 fl. 25 fr. 5. 2B. c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Beg. tern geborigen, im Brundbuche ber Berridaft Seifenberg sub Reftf. Rr. 775 und ber D. R. D, Kommenda Tichernembl sub Kurr. Rr. 149, Reftf. Rr. 96 vortommenben Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schäpungs-werthe von 750 fl. 5. B. gewillget und gur Bors nahme berfelben brei Teilbietungstagfagungen auf ben 5. April, auf den 3. Dal und auf ben 4. 3mit 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Ubr in ber Umtefanglei mit bem Unbange bestimmt worden, baß bie feilzubies tente Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Deiftbietenten bint. angegeben werbe.

Das Schägungsprotofell, ber Brundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen werben.

R. f. Bezirfeamt Tidernembl, ale Bericht, am 20. 3anner 1861.

3. 565. (1) Mr. 247.

Edift.

Bon bem f. f. Bezirfsamte Dottling, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Anfuden ber Stadtgemeinbe Donling, burch beren Borftand von Montling, gegen Mathias und Martin Remanigh, refpett, beren Erben von Comeridat Dr. 3, wegen aus bem Bergleide vom 7. Juli 1857, Rr. 2599, ichulbigen 882 fl. 50 fr. oft. B. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Ber-fleigerung ber, bem Leptern geborigen, im Grundbuche ber D. R. D. Rommenda Möttling sub Ent. Rr. 426, 427 Der Berrichaft Sonnegg, sub Ent. Dr. 502, 594 Der Ctartgult Mörtling sub Urb. Dr. 734 und ber Berifchaft Connegg sub gol Rr. 19 vorfommenden, in der Gt. Bemeinde Mottling liegenden Realitaten fammt Un = und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 2695 fl. ö. D., gewilliget und zur Bornahme berfelben Die erefutiven Beilbietungeragfagungen auf ben 11. April, auf ben 12. Dai und auf ben 13. 3um 1862, jedesmal Bormittage um 9 Uhr im Orte ber Realitaten mit bem Anbange bestimmt worden, baß Die feilgus bietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Geagungewerthe an ben Deiftbietenten

bintangegeben werbe. Das Schäpungeprotofoll, ber Brundbuchecetraft und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ten gewöhnlichen Umteffunden eingesehen

R. f. Bezirfeamt Mottling, als Bericht, am 22. 3anner 1862.

Nr. 1095. 3. 575. (1) Ebift.

3m Rachbange jum tieBamtlichen Goifte von 20. Dezember 1861, 3. 5960, werben bie in ber Grefutions. fache bes Johann Antongbigb von Berbnit, gegen In. oreas Janefdigh von Berbuit, über Ginverftanonis bei-Der Theile auf ben 1. Marg und 1. April 1862, ange-ordneten zwei erften erekutiven Realfelbietungeragiat. jungen als abgebolten angeseben, mogegen es bei ber auf ben 2 Dai 1. 3. angeordneten britten Tagfagung uns verandert zu Berbleiben babe, und babei Die exequirten Realitäten nothigenfalls auch unter ben Schägungeprete fen veraußert merten follen.

R. f. Bezirfsamt Laas, als Gericht, am 28. Febinar 1862.

3. 490. (2)

Mr. 783. E Dift.

Bon bem f. P. Bezirksamte Geifenberg, als Be-

richt, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Josef Ronig von Can-genthon S. Dr. 16, gegen Matbias Pluth von Schaufel S. . Rr. 23, wegen aus bem Bergleiche obo. 10. Janner 1854, 3. 104, ichuldigen 324 fl. 80 fr. CD. c. s. c., in Die exetutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Legtern geborigen, im Grundbuche ber Pfarrgult Obergurt sub Reftf. Dr. 54 vorfommenden 1/4 Sube, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 556 fl., und ber auf 21 fl. 71 fr. beweriheten gabruiffe gewilliget, und gur Bornahme berjelben bie Teilbietungs. tagfagungen auf ben 11. April, auf ben 12. Dai und auf den 11. Juni 1. 3., jedesmal Bormittage um 10 Uhr in loto Schaufel mit bem Unbange bestimmt worten, baß Die feilgubietenbe Realitat und Die Sabrniffe nur bei ber legten Beilbietung auch unter tem Schapungewerthe an den Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schäpungsprotofoll , ber Brundbuchsextraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Derichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen

R. f. Bezirksamt Seifenberg, als Bericht, am 8. Märs 1861.

3. 491. (2) Mr. 502.

Bon tem f. t. Begirteamte Geifenberg, ale Be-

richt, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Dathias Bonigmann, als Machthaber Des Untreas Bogler von Tiefenthal. Begirt Gottichee, gegen die Cheleute Josef und Maria Bericht. Bergleiche vom 26. Juli 1861, 3. 1844, foul-Digen 148 fl. oft. 2B. c. s. c., in Die exefutive öffent. liche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Beingebirge St. Paul gelegenen, im vormal. Grunde buche ber Berrichaft Geisenberg sub Top. Nr. 121 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schasgungewerthe von 140 fl. oft. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben bie Brilbietungstagfagungen auf ben 8. April, auf ben 8. Dat und auf ben 7. Juni 1 3. , jedesmal Bormittage um 10 Ubr in lofo rei sitas mit bem Unbange bestimmt worben, bag bie feilgubietenbe Realitat nochigenfalls auch unter bem Schapungs. werthe an Den Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schagungsprotofoll, Der Grundbuchertraft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

werben.

R. f. Bezirksamt Seifenberg, als Bericht, am 10. Mars 1861.

3. 493. Mr. 1197. E bitt.

Im Radhange jum DieBamtlichen Goifte vom November 1861, 3. 5578, wird erinnert, baß in Der Exekutionejache Des Anton Dilafar von 3gen: borf, gegen Jojef Sterle von Igenborf, am 5. April 3. jur Bornahme ber 3. Teilbietungetagfagung gefdritten werben wird.

R. f. Bezirksamt Laas, als Bericht, am 5. Mars 1862.

3. 500. (2) Mr. 1107

Etift.

Bon bem f. f. Bezirfeamte Aceleberg, ale Ge-

richt, wird biemit befannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen bes Datthaus DoBa von Abelsberg, gegen Unbreas Dolles von Rlemotof, wegen aus bem Urtbeile vom 1. Ceptember 1855, 3. 4964, fculbigen 107 fl. 54 fr. 5. B. c. s. c., in tie erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Legtern geborigen, im Grundbuche ber Reicheromaine Abeleberg sub Urb. Dr. 193 vorfommenden Realitat, fammi Un . und Bugebor, im gerichtlich erbobenen Schapungs, werthe von 2020 fl. o. 2B., gewilliget und gur Bornahme derfelben die brei Teilbietungstagfagungen auf ben 7. April, auf ben 7. Dat und auf ben 7. 3unt 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr hieramte mit bem Unbange bestimmt worden, baß die feilzubietenbe Realitat nur bei ber letten Teilbietung aud unter bem Chagungemerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schagungeprotofoll, ber Grundbuchertraft und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Be. richte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben merben.

R. f. Begirteamt Moeleberg, als Bericht, am 6. Marz 1861.

3. 503. (2) Nr. 437.

E bift.

Bon tem f. f. Begirfeamte Bippad, ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei uber das Unfuchen Des Bofef Prijatel von GreBiliois. Bezirf GreBlafditid, gegen Deter RuBcor. fer, von Langenfelo Dr. 25, megen bem 3ofef Prijatel von Großlivis, fouldigen 15 fl. CDR. c. s. c., in Die exelutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Leptern !

geborigen, im Grundbuche Ct. Barbara sub Urb. Dr. 72, Reftf. Rr. 35, Pag. 161 vorfommenten Realitat, im gerichtlich erhobenen Schäpungewerthe von 745 ft. oft. 28., gewilliget und jur Bornabme berfelben Die Geilbietungetaglatungen auf ben 26. April, auf ben 19. Dai und auf ben 30. Juni 1862, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber biefigen Umtefanglei mit bem Unhange bestimmt morten, Dog tie feilzubietente Realis tat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Schatjungewertbe an ben Deint fetenten bintangegeben werbe

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchsestraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen in ben gewöhn. lichen Umtoffunden eingeseben werben.

R. f. Bezirfsamt Wippad, ale Bericht, am 22. Januer 1862.

3. 511. (2) Nr. 6542.

Ebift.

Bon tem f. f. Begirfsamte Abeleberg, ale Be-

richt , wird biemit befannt gemacht:

Es fei nber bas Unfuchen bes Lufas BiBiat von Gallod, gegen Anton Botaping von Peteline, wegen Schuleigen 126 fl. 26 fr. CDl. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Leptern geborigen, im Grundbuche Gemonhof sub Urb Dr. 72 vorfommenden, ju Peteline gelegenen Bubrealitat, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 2560 fl. d. BB. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die Beilbietungetagfagungen auf den 4. Upril, auf ben 4. Mai und auf ben 4. Juni 1862, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in Diefer Umtefanglei mit bem Unbange beftimmt worden, baß Die feilzubietenbe Realitat nur bei der letten Beilbietung auch unter bem Schapungemerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Chagungeprotofoll, Der Grundbucheertraft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei Diefem Gerichte in den gewöhnlichen Umteffunden eingefehen werben.

R. f. Bezirfeamt Moeleberg, ale Bericht, am 24. Dezember 1861.

3. 512. (2) Mr. 101.

Erefutive Realitaten . Ligitation.

Bon bem f. f. ftabt, beleg. Begirfegerichte Meuftabtl wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber Unfuchen bes herrn Dr. Guppan, fur Maria Rrafcous geb. Borfe, Die erefutive Berfteigerung ber , bem Datbias Borje'ichen Rachlaffe geborigen, in ber Ortichaft Rumniverd gelegenen, sub Urb. Dr. 10 einfommenben Realitat, gur Bereinbringung ber Forderung pr. 78 fl. 51/2 fr. 8. 2B. fammt Rebenverbindlichkeiten, bewilliget worden, gu meldem

Ende brei Tagfagungen , und zwar : Die erfte auf ben 25. April 1862, " zweite " " 21. Dai 1862

britte " " 27. Juni 1862 jedesmal Bormittag von 9 bis 12 Uhr vor biefem Berichte angeordnet werben.

Diefe Realitat bestebt aus Bobn . und Birth. ichaftegebauden, Medern, Biefen, Garten und Baloung.

Diefelbe wurde am 28. Gept. 1861 auf 412 fl. o. 2B. gerichtlich gefchapt, une wird bei ber eiften und zweiten Berfteigerungetagfagung nur um ober über biefen Goagwerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben an ben Meifibietenden hintangegeben merten. Die Ligitations. Bedingniffe, wornach jeder Ligitant ein 10% Barium ju erlegen bat, fo wie bas Schapungsprotofoll und ber Grundbuchsertraft tonnen bieramts eingeseben mer-

R. f. fabt, beleg. Begirfegericht Reuflattl am 19 3anner 1862.

3. 513. (2)

Grefutive Realitaten . Ligitation. Bon bem f. f. ftatt. beleg. Begirtegerichte Reu-

ftabil wird biemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Beorg Brammer von Dornachberg, Die exclutive Berfteigerung ber, bem 30. bann Schlaun geborigen, in ber Ortfcaft Pollanel wird biemit befannt gemacht: gelegenen, sub Retij. Der. 1674 ad Grundbuch Gottichce einkommenden Realitat, gur Bereinbringung ber Forberung an Lebensunterhalt fammt Debenverbinelichfeiten, bewilliget worben, ju welchem Enbe brei Tagfogungen, und zwar:

Die erfte auf ben 28. April 1862

" zweite " " 30. Mai britte " " 30. Juni

jedesmal Bormittag von 9 bis 12 Ubr in riefer Berichtstanglei angeordnet werden.

Diefelbe murce am 21. Dezember 1861 auf 650 fl ö. B. gerichtlich geidagt, und wird bei ber erften und zweiten Berfleigerungetagfagung nur um ober über Diefen Schapmerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben an ben Deiftbietenben bintangegeben merben.

Die Ligitationebedingniffe, wornach jeder Ligitant ein 10% Babium gu erlegen hat, fo mie bas Gdat. jungeprototoll und ber Brundbucheertraft tonnen bier. amte eingeseben merben.

R. E. flatt. . releg. Begirfagericht Reuftabil am 15. 3anner 1862,

Mr. 351. 3. 514. (2)

E bift. Bon bem f. f. Begirfsamte Gittich, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unjuden bes Didgael Jallen von Laibad, burd Brn. Dr. Raugbigh, gegen Die Cheleute Martin und Daria Cottar von GroBlat, wegen aus dem Urtheile vom 14. August 1859, 3. 11536, ichuldigen 94 fl. 50 fr. ö. 2B. c. s. c., in Die erefutive öffenilide Berfteigerung ber, bem Lettern ges borigen, im Grundbuche ber Berrichaft BeiBenftein sub Urb. Rr. 161, im gerichtlich erhobenen Goag-Bornabme berfelben Die Beilbietungetagfagungen auf den 26. April, auf den 31. Mai und auf den 3. Juli 1862, jedesmal Vormittage um 9 Uhr in ber Berichtstanglei mit bem Unbange bestimmt worben, baß Die feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Schägungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Gdagungeprotofoll, ber Grunbbucheertraft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Derichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingegeben werben.

R. f. Bezirfeamt Gittid, ale Bericht, am 12. Februar 1861.

3. 515. (2) Mr. 556.

E bitt. Bon bem f. f. Begirfeamte Gittich, ale Be-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen bes Dartin Blafdigh von Sagrag, gegen Mariana Blaichigh von ebenba, wegen aus bem Bergleiche vom 8. August 1857, 3. 2395, Schuldigen 520 fl. o. B. c. s. c., in Die exe-Putive öffentliche Berfteigerung ber, tem Lettern gebo. rigen , im Bruntbuche bes Butes Lichtenberg sub Urb. Mr. 3 vorfommenben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 1200 fl. o. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Beilbietungetagfagungen auf ben 1. Mai, auf ben 5. Juni und auf ben 7. Juli 1862, jedesmal Bormittage 9 Ubr in ber Berichistanglei mit bem Unhange bestimmt worden, bag bie feilzubietenbe Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Chapungewerthe an ben Deiftbietenben bintan. gegeben merte.

Das Schätzungsprotofoll, Der Grundbuchsertraft und bie Ligitationebedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingeseben merben.

Begirfeamt Sittid, als Bericht, am 20. Februar 1862.

Nr. 589. 3. 516. (2) E bift.

Bon bem f. f. Bezirksamte Gittich , als Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Bofef Stermole Dayerhof bei St. Rodius, gegen Jobann Deboeb von Bufovig, wegen aus cem Bergleiche vom 10. Darg 1860, 3. 822, fdulbigen 614 fl. 41 fr. ö. 28. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, dem Lettern geborigen, im Grundbuche bes Gutes Celo sub Reftf. Dr. 1 vertommenten Realitat, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 1000 fl. o. 20., gewilliget und jur Vornahme berfelben Die Beilbie. tungstagfagungen auf ben 8. Dai, auf ben 12. Juni und auf ben 12. Juli 1862 , jebesmal Bormittags um 9 Uhr in ter Berichtefanglei mit bem Unbange bestimmt worden, daß Die fettgubietende Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch umer bem Cchapunge.

Das Schätzungeprotofoll, ber Grundbucheertraft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben werben.

werthe an ben Deiftbietenten bintangegeben werbe.

R. f. Bezirfsamt Gittich, ale Bericht, am 21. Februar 1862.

Mr. 269. 3. 517. (2)

bift. Bon bem f. f. Begirfeamte Lad, ale Bericht,

Es fei über bas Unfuchen bes Beorg Berbung von Ruben Rr. 9, gegen Simon Berbung von ebenbort, megen aus bem Urtheile bbo. 12. Febr. 1860 fdulbigen 194 fl. 25 fr. o. B. c. s. c., in Die errEntive öffentliche Beifeigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grund. buche ber Berricoft Lad sub Urb. Rr. 1479 vorfommenben, in Ruben Rr. 9 liegenben Bube, im gerichtlich erhobenen Gdapungewerthe von 1826 fl. 20 fr. o. DB., gewilliget und gur Bornabme berfelben bie erfte Reil. bietungstagfagung auf ben 22. Upril, Die zweite auf Den 23. Dai und Die britte auf ben 27. Juni b. 3., jeresmal Bormittage um 9 Ubr im Orte ber Realitat mit bem Anbange bestimmt worden, baß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schäpungewerthe an ben Meiftbietenten bintangegeben

Das Schägungeprotofoll, ber Grundbucheretraft und bie Ligiationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umloftunten eingeseben merben.

R. F. Begirfeamt Lod, ale Bericht, am 12. Bes bruar 1862.

3. 467. (3)

Bom f. f. flat. beleg. Begirtegerichte Laibad wird biemit befannt gemacht :

Es fci bie Ginleitung tes Umortijationeverfabrens in Betreff bes auf Johann Rral lamenden frain. Spartaffabuchels Dr. 30543 pr. 500 fl. bewilliget worden.

Siemit werben alle Bene, welche auf Diefes Gparfaffabuchel irgend einen Unipruch erbeben gu fonnen vermeinen, folden fogewiß binnen 6 Monaten, von bem unten angesetten Tage, angumelben und geborig barguthun, widrigene Diefee Spartaffabuchel über weiteres Unlangen ale wirfungelos erflart wurce.

R. f. faot. beleg. Bezirkegericht Laibach am 3. Diar; 1862.

3 487. (3) Nr. 1496.

Erefutive Realitaten - Ligitation. Bon bem f. f. ftabt. beleg. Begirfegerichte Deu-

fattl wird biemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen Des Johann Bint von Groß gifava, Die exefutive Berfteigerung ber, bem Datbias Bonigmann geborigen, in ber Ortichaft Lubanga gelegenen, sub Beigenr. 115 ad But Breitenau ein tommenden Realitat, jur Bereinbringung ber Forderung pr. 118 fl. oft. 2B. fammt Rebenverbindlichkeiten bewilliget worden, ju welchem Ende brei Tagfagun.

Die erfte auf den 12. April 1862 in loto ber Realitat, Die zweite auf ben 13. Dlai und) in ber Berichte. tie britte auf ben 11, Juni 1862) fanglei. jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Ubr angeordnet

werben. Diefe Realitat besteht aus einem Beingarten

fammt Reller, 1 bolgernen Raifde und Schweinftall Diefe murbe am 22. Februar 1862 auf 70 fl. oft. 20 gerichtlich gefdast, und wird bei ber erften und gwei ten Berfleigerungstagfagung nur um ober über biefen Schägwerth, bei der britten aber auch unter bem. felben an ben Deiftbietenben bintangegeben werben.

Die Ligitationsbedingniffe, wornach jeder Ligitant ein 10% Babium gu erlegen bat, fo wie bas Cdag. jungeprotofoll und ber Grundbuchsertraft fonnen bier amte eingefeben merben.

R. f. flabt. beleg. Begirfegericht Meuftattl am 8 Mära 1862.

3. 488. (3) Nr. 1698. E Dift.

3m Radbange jum Dickamiliden Goifte vom 24. Dezember 1861, 3. 9142, wird befannt gege ben, daß die in ber Exclutionsfache des Alois Bentisch von Renfindtl, gegen Mathias Corfo von Ponchouga auf ben 11. Darg b. 3. angeordnete 1. Beilbietunge. tagfagung über Einverftanenis beiber Ebeile für abgehalten erflart mar, und baß es bei ber auf ben 11. April und 12. Dlai c. 3. angeordneten II. und III. Feilbietungstagfagung jur Beraußerung ber, bem Mathias Corfo geborigen, zu Pouchouza gelegenen hubrealität Urb. Rr. 98 ad G. B. Wördel mit bem vorigen Unbange fein Berbleiben bobe.

St. P flatt. beleg. Begirfegericht Reuftabtl am 10 Dars 1862.

3. 489. (3) Mr. 10 E bift.

Bon bem f. f. Begirfeamte Geifenberg , als Be:

richt, wird biemit befannt gewacht :

Es fei über bas Unfuchen Des Mathias Eppich von Chenthal, Durch Berrn Dr. Benerifter, gegen Martin Papefd von BiBais S. : Dr. 5, wegen aus richt, wird biemit befannt gemacht : tem Bergleiche vom 12. August 1859, 3. 1361, idulbigen 52 fl. 50 fr. o. 2B. c. s. c., in Die ege: futive öffentliche Berfteigerung ber, tem Leptern und beffen Ebeweibe Bertrand geborigen, im Brunebuche idulbigen 21 ft. ofterr Babr. c. s. c., in Die exchu. ber Berricoft Geifenberg sub Retif. Dr. 5321/2 vors tive öffentliche Berfleigerung ber, tem Lettern ges fommenten Salbbube S. . Rr. 5 und 26, im gerichtlich borigen, im Grundbuche ber Berrichaft Genofeifc erhobenen Goagungewertbe von 754 fl. o. 2B. gewilliget, und gur Bornabme berfelben Die Feilbietungstagfagun- menten Realitaten, im gerichtlich erhobenen Chapungs. gen auf ben 10. April, auf ben 10. Dai und auf werthe von 715 fl. ofterr. Wabr., gewilliget und gur Den 10. Juni 1862, jedesmal Bormittage um 10 Uhr im Amtefige mit bem Andange bestimmt wotben, auf den 10. April, tie zweite auf ben 14. Mai und Daß Die feilgubietende Realitat nur bei der legien Die Drute auf den 20. Juni 1862, jeredual Bormit-Beilbietung auch unter dem Schagungewerthe an den tage um 9 Ubr in birfer Berichtetanglei mit bem Un. Meiftbietenten bintangegeben merte.

und Die Bigitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte In ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen werben.

Seifenberg am 6. 3anner 1862.

3. 505. (3) Dr. 924. Ebift.

Bon bem f f. Begirfsamte Bippach , als Gericht, wird bem Jofef Chimis von Clapp, unbefannten Aufenthaltes, biermit erinnert :

Es habe Borenz Rupnit von Sadlog, mider benselben bie Rlage auf Zahlung von 55 fl. GM. und 57 fl. 75 fr. ö. B., sub praes. 17. Februar 1862, 3. 924, hieramte eingebracht, worüber gur fummarifden Berhandlung die Zagfagung auf den Premron von Groß : Ubelefu, gegen Bartht. Premron

Dr. 3539.124. Dai 1862 fruh 9 Uhr mit bem Unbange Des von chendort, wegen aus bem Urtbeile vom 7. Gep-S. 18 allerb. Patentes vom 18. Oftober 1845 angeordnet, und bem Geflagten megen feines unbefa inten Mufenthaltes Johann Petrifd von Bippach Saus-Br. 35 als Curator ad actum auf feine Gefahr und Roffen bestellt murbe.

Deffen wird berfelbe ju bem Ende verftan. biget, bag et allenfalls felbit ju rechter Beit ju er. cheinen, ober fich einen andern Cadmalter gu befellen und anber na : bait ju machen habe, wie brigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt weiden wird.

R. f. Begirtsamt Wippach, als Gericht, am 26. Februar 1862.

3 506. Mr. 935. Ebift.

Bon bem f. f. Begirfeamte Bippad, ale Bericht.

wird biemit befannt gemacht:

Es fei nber bas Unfuchen bes Mathias Roban, senior von Oberfeld, gegen Zesef Rogiangbigh von Langenfeld Dr. 30, wegen bem Mathias Roban von Oberfeld fouldigen 136 fl. 45 fr. E. D. c. s. c. in Die excentive offentliche Berfteigerung ber, bem Leptern gehörigen, im Grundbuche Herrichaft Wippach sub Urb. Fol. 500, Reftf. 3, 15, Grundbuch Marta: Aue. Fol. 128, Reftf. 3, 24, Grundbuch St. Bar-bara sub Fol. 78 und 130, Reftf. 3, 38 vorfom: menden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Ediagungs. werthe von 1273 fl. o. B. gewilliget, und gur Bornahme beifelben die Feilbietungstagfagungen auf ben 12. Mai, auf den 16. Juni und auf ten 14. Juli 1862, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in loto Langenfeld mit dem Unhange bestimmt worden, daß bie feilgubietende Realuat bei biefer Feilbietung auch unter bem Chagungs: werthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbucheretraft und Die Ligitationsbedingniffe tonnen in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingesehen merben.

R. f. Bezirkeamt Wippad, ale Bericht, am 18. Februar 1862.

3. 529. (3) Rr. 2090. EDift.

Bon bem f. f. Begirfsomte Genofeich, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Rasper Doles von Brenovis, gegen Primus Doles von Bantol, wegen aus bem Urtheile vom 20. Februar 1829, 3. 196, und aus bem Bergleiche boo. 9. Auguft 1832, 3. 177, und vom 22. August 1855, 3. 2577, ichuleigen 456 fl. 48 fr. C. Dl. c. s. c., in Die exclutive öffemliche Berfteigerung ber, dem Begiern geborigen, im Grundbuche ber Pfarrgult Grenovit sub Urb Rr. 9 vorfommenen Realitat im gerichtlich erbobenen Schäpungewerthe von 7368 fl. ö. 2B., gewilliget und gur Bornabme berfelben Die erfte Beilbietungstagfagung auf ben 9. April, Die gweite auf ben 10. Dat und Die britte auf ben 11, Juni 1862, jedesmal Vormittage von 10 bis 12 Ubr bieramts mit bem Unbange beftimmt moiren, baß bie feilgubictente Realitat nur bei ber legen Teilbietung auch unter Dem Cchagungemerthe an Den Deifibietenben bintangegeben weibe.

Das Schägangsprotofoll , ter Brundbudeestraft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingeseben werren.

R. f. Bezirfsamt Cenofetich, ale Dericht, am 28. Dezember 1862.

Nr. 3822 3 535. (3) DiPt.

Bon bem f. f. Begirteamte Cenofetich, ale De.

Es fei über bas Unfuchen bes Dichael Gila von Ceffana, gegen Peter Perbave von Cenvictich, megen aus tem Urtbeile vom 21. Dezember 1859, 3. 3229, Tomo VI, Bel. 146 und 302, sub Reft. Rr. 4 vorfom-Bornabme Derfelben Die erite geilbietungetaglagung bange bestimmt worren, baß tie feilgubietente Rea. Das Schagungeprotofoll, ber Brunebuchsextraft litat bei ber letten Teilbietung auch unter bem Coasjungewertbe an ben Deriftbietenten bintangegeben werbe.

Das Chapungeprotofoll, ter Brundbuchsextraft und die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umteffunden eingeseben merben.

R. f. Begirfeamt Cenofetid, ale Bericht, am 28. Dezember 1861.

Mr. 3942. 3. 537, (3) Etit.

Bon bem f. f. Begirfeamte Cenofetich, ale De:

richt, wird hiemit befannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen Des Beren Datthaus

tember 1856, 3. 4528, ichnleigen 104 fl. 57 fr. C. Dt. c. s. c., in Die exclusive öffentliche Berfteige. rung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche Der Herrschaft Prawalo sub Urb. Nr. 12/28 vorfom-menden Realität, im gerichtlich erbobenen Schähnigs-wertbe von 1467 fl. 55 fr. C. M. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die erfte Beilbirtungstagfagung auf den 11. April, Die zweite auf den 14. Dai und Die britte auf ben 18. Juni 1862, jedesmal Bormit-tags von 10 bis 12 Uhr hieramts mit bem Anhange bestimmt worden, bal Die feilgubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schapunge werthe an ten Deiftbietenden bintangegeben werbe.

Das Schägungeprotofoll, ber Brundbucheertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen werben.

R. f. Begirkeamt Cenofetid, ale Bericht, am

28. Dezember 1861.

3 539. Mr. 4113. E Dift.

Bon bem f. f. Bezirteamte Genosetich, ale Be-

richt, wird biemit befannt gemocht:

Es fei über Unfuchen bes Srn. Frang Rrijchat, Pfarrer von Brenovis, gegen Anton Loger von Bienovit, wegen aus bem Urtheile bro. 30. Rovember 1859, 3. 3179, ichuloigen 32 fl. 79 fr. 80. 2B. c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Abelsberg sub Urb. Dr. 1032 vorfommenben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 2389 fl. 80 fr. o B., gewilliget und gur Bornabme berfelben Die erfie Zeilbietungstagfagung auf ben 11. April, Die zweite auf ben 13. Dai und bie britte auf ben 17. Buni 1862, jedesmal Bormittage von 10 bis 12 Uhr in Diefer Umtofanglei mit bem Anbange bestimmt morben, Daß bie feilgubietende Realitat nur bei ber legten Reilbietung auch unter bem Gdagungewerthe an ben Meinbietenben bintangegeben werbe.

Das Chagungeprotofoll, ber Gruntbuchertraft und Die Ligitationebedingmiffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Uniteffunden eingefeben werben.

Begirteamt Genofeifd, ale Bericht, am 28. Dezember 1861.

Nr. 4151. 3. 540. (3) Ebift.

Bon bem f. f. Bezirfeamte Cenofetich, ale De richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Anfuchen Des Anton Prels von Untererme, gegen Jofef Diegga'ichen Berlag von Genofetid, megen aus bem Bergleiche vom 30. April 1859, 3. 1338, fouldigen 72 fl. 38 fr. CD. c. s. c., in Die erclutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Beg. tern geborigen, im Gruntbuche ber Berrichait Genofetid sub Urb. Dr. 64,39 vorfommenten Realuat, im gerichtlich erhobenen Schäpungewerthe von 1674 fl. 40 fr. oft. 2B., gewilliget und gur Bornabme Derfelben Die erfte Beilbietungetagfagung auf ben 11. April, Die zweite auf Den 14. Dai und Die britte auf ben 18. Juni 1862, jedesmal Bormittags von 9-12 Uhr in Diefer Umtefonglei mit bem Unbonge biffimmt worden, daß die feilgubietende Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Gdagunges werthe an ben Deiftbietenben bimangegeben werbe.

Das Goagungeprotofoll, ber Brundbuchsertraft und Die Ligitationobedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Amtoftunden eingefeben mercen.

R. f. Bezirfeamt Cenofetich, ale Bericht, am 28. Dezember 1861.

3. 544. Mr. 145. .b i f t.

Bon bem f. f. Begirfsanite Genofetich , ale Bis

richt, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen Des Johann Stegu von oBberdu, gegen Daria Premron von Brundl, wegen aus bem Bergleiche vom 25. Auguft 1858, 3. 3106, idulbigen 42 fl. 15 fr. C. Dr. c. s. c., in Die exelutive öffentliche Berfteigerung der, tem Legiern geborigen, im Bruntbuche ber Berricoft Genojeifc sub Urb. Dr. 354/4 vorfommenden Reolität, im gericht lich erbobenen Schagungewertbe von 3837 fl. 10 fr. oft. 28. gewilliget, und jur Bornahme berfelben bie erfte Beilbietungstagfogung auf ten 10. April, rie zweite auf ben 12. Dai und Die britte auf ten 13. Buni 1862, jedesmal Bormittage von 10 bis 12 Uhr bierante mit tem Anbange bestimmt worben, taß Die feitzubietende Realitat nur bet ber legten Beitbies tung auch unter bem Chapungewerthe an ben Deift. bietenten bintangegeben merte.

Das Gdagungeprotofell, ber Gruntbuchsextraft und die Ligitationsbedinguiffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingefeben merben.

R. f. Begirfsamt Cenojetich , als Gericht, am 28. Bebruar 1862.